

«Noche de luna»

Russiker Aabigmusig

mit dem Madera Fagottquartett

Martin Hirzel, Carlos Rivera, Francisco Bautista Ortega Arenas, Mihaly Fliegauf

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Duet-Arie: Du musst glauben, du musst
hoffen (*aus BWV 155*)

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Adagio

Gaetano Donizetti
(1797 – 1848)

Una furtiva lagrima
Aus : « L'Elisir d'Amore »

Georg ter Voert

Polka in Swing

Ray Pizzi
(1943 – 2021)

Doofus

Al Hirt
(1922 – 1999)

Green Hornet

Herbie Hancock
(*1940)

Watermelon Man

Astor Piazzolla
(1921 - 1999)

Libertango

Carcamo

Noche de luna en La Ceiba

Ariel Ramirez
(1921 – 2010)

Alfonsina y el Mar

Mittwoch, 03. Juli 2024



Das Madera Fagottquartett ist ein Ensemble von vier Fagottisten aus der Region Zürich. Mit grosser Vorliebe widmen wir uns in dieser speziellen Besetzung der klassischen und auch zeitgenössischen Musik.

Martin Hirzel ist in Zürich-Oerlikon aufgewachsen und erlernte das Fagottspiel bei Martin Hösli an der Jugendmusik Zürich 11. Nach der Matur begann er das Turn- und Sportlehrer Studium an der ETH Zürich und schloss dies im Sommer 2005 ab. Kurz darauf folgte das Musikstudium an der ZHdK bei Pascal Gallois. Nach einem Unterbruch setzte er sein Studium beim SAMP mit Artan Hürsever fort und hat im Frühjahr 2013 das Diplom erlangt. Martin Hirzel unterrichtet Sport an der Neuen Schule Zürich und Fagott an der Musikschule Bülach. Er ist festes Mitglied der Camerata Cantabile und Zuzüger in diversen Orchestern.

Carlos Rivera wurde in Tegucigalpa, Honduras, geboren. Er hat am staatlichen Konservatorium in Tegucigalpa bei Pietry Cabrera und Oscar Meza Fagott studiert. 1998 besuchte er als Gaststudent die Schweiz und studierte zwei Semester lang bei Tomasz Sosnowski in Zürich. Es folgte ein Meisterkurs bei Klaus Thunemann in Deutschland. Von 1999 bis 2004 war Carlos Rivera Solofagottist im nationalen Sinfonieorchester in Honduras, bevor er im Juni 2004 in die Schweiz zog. Seitdem ist er als freischaffender Fagottist in verschiedenen Orchestern und anderen Formationen im Grossraum Zürich und Bern tätig, wie dem Collegium Cantorum Wetzikon und dem Kammerorchester Thun.

Francisco Bautista Ortega Arenas wurde in Jaén, Südspanien geboren. In seiner Heimat studierte er zunächst 10 Jahre lang Fagott. Im Jahr 2013 schloss er sein Bachelorstudium mit pädagogischer Ausbildung in Mannheim ab. Dem folgte 2014 ein Masterstudium in Freiburg. Im Jahr 2019 schloss er an der ZHdK bei Giorgio Mandolesi und Hans Agreda (Kontrafagott) seinen zweiten Master ab. Er hat ein Masterdiplom in Musikpädagogik an der ZHdK bei Giorgio Mandolesi und Nathalie Blaser in 2022 abgeschlossen. Heutzutage unterrichtet er Fagott an der Musikschulen Horgen, Wil, Arth-Goldau, Schwyz, Ingenbohl. Er spielt in zahlreichen Orchesterprojekten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Spanien mit modernen wie auch historischen Instrumenten.

Mihaly Fliegauf wurde in Budapest, Ungarn geboren. Seine Studien absolvierte er an der Kunstuniversität Graz und ZHdK (Lehrdiplom, CAS performance Klassik). Seine Fagottprofessoren waren Pascal Gallois und Tomasz Sosnowski. Sein besonderes Interesse gilt seinem Zweitinstrument, dem Kontrafagott (bei Prof. Gerd Vosseler). Es folgten solistische Auftritte im Bereich freie Improvisation und zeitgenössische Musik in Darmstadt, Zürich, Arosa, Budapest und Graz. Mihaly Fliegauf ist Mitglied des Orchesters Camerata Castello und der Thurgauer Barockensemble. Er ist freischaffender Fagottist und Kontrafagottist in der gesamten Deutschschweiz.

Er unterrichtet an folgenden Schulen: Kantons- und Musikschule Baden, Musikschule Knonaueramt, Musikschule Kilchberg-Rüschlikon, Musikschule Muri, Musikschule Dietikon.



Eintritt frei – Kollekte



Die nächste Aabigmusig findet am 23. Oktober 2024 mit dem Fogal-May-Vokal-Quartett statt.

www.russiker-aabigmusig.ch